



Photo: © Sabine Burger

# Kaspar Zehnder

Dirigent

Flötist

Künstlerischer Leiter

Geboren 1970 in Riggisberg/Bern am Fusse der Berner Alpen (Schweiz), wuchs Kaspar Zehnder in einer musikalischen Familie auf und erhielt im Alter von acht Jahren seinen ersten Flötenunterricht bei Heidi Péter-Indermühle. Drei Jahre später begann er mit dem Klavierunterricht bei Agate Rytz-Jaggi.

1986 trat Kaspar in die Hochschule der Künste in Bern ein und studierte bereits während des Gymnasiums Querflöte bei Heidi Péter-Indermühle und Dirigieren bei Ewald Körner. 1990 absolvierte er die Matura in alten Sprachen (Literargymnasiums Bern-Neufeld). Im Alter von 23 Jahren schloss er sein Studium an der Hochschule der Künste mit dem Lehr-, Solisten- und Dirigierdiplom ab.

Kaspar setzte seine Ausbildung als Flötist bei Aurèle Nicolet in Basel und Siena fort und wurde 1995 Mitglied der European Mozart Academy, wo er mit Professoren des Mozarteums Salzburg, des Conservatoire de Paris und der Juilliard School das Kammermusikrepertoire erforschte.

Seine Vorliebe für unkonventionelle Programme, die nicht nur in seinen Konzerten, sondern auch auf zahlreichen Tonträgern zum Ausdruck kommt, führte zu seiner Berufung als künstlerischer Leiter des Murten Classics Festivals (1999 bis 2020) und der Musikabteilung des Pau Klee Zentrums in Bern.

Seit seinem erfolgreichen Debüt an der Mailänder Scala im Jahr 2007 dirigierte er zahlreiche Spitzenorchester in ganz Europa und ist seit 2012 und bis zum Ende der laufenden Saison künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Biel Solothurn (Schweiz), seit 2018 des Philharmonischen Orchesters Hradec Králové (Tschechien) und seit 2019 der Internationalen Sommerakademie Biel/Bienne.

Neben der Pflege des Standardrepertoires ergänzen auch Entdeckungen und Raritäten seine Programme. So feierte Kaspar Zehnder zusammen mit dem Sinfonieorchester Biel Solothurn grosse Erfolge mit den Uraufführungen von Bartóks Oper Blaubart in der Kammerfassung von Eberhard Kloke (Biel Solothurn 2020/21) und der Oper Eiger des Schweizer Komponisten Fabian Meier (Biel Solothurn, Januar 2022). Die Inszenierung der Kammeroper Weisse Rose von Udo Zimmermann durch das Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) erhielt 2017 unter seiner Leitung den Armel-Preis für die beste Inszenierung und wurde anschliessend nach Wien, London, Oslo und Krakau eingeladen.

Im Jahr 2021 wurden die von ihm entdeckten sechs Sinfonien des Schweizer Spätromantikers Joseph Lauber (1864 bis 1952) als Weltersteinspielung mit dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn aufgenommen und beim Schweizer Fonogramm Label veröffentlicht. Auch die Dvořák-Aufnahmen mit der Philharmonie Hradec Králové und die Bach-Triosonaten für zwei Flöten und Cembalo (Kaspar Zehnder, Ana Oltean und Vital Frey) werden hoch geschätzt. Zusammen mit Magdalena Kožená, Sir Simon Rattle (am Klavier), Andrew Marriner und anderen Freunden aus Berlin und London unternimmt Kaspar Zehnder als Flötist auch regelmässig Kammermusiktourneen.

Änderungen am Text dürfen nur mit Zustimmung von Kaspar Zehnder veröffentlicht werden.

**Kontakt:** Angela Kreis-Muzzolini, Personal Assistant to Kaspar Zehnder  
[administration@kasparzehnder.com](mailto:administration@kasparzehnder.com), T +41 31 352 88 18, [www.kasparzehnder.com](http://www.kasparzehnder.com)